

Destination Parks - Veranstaltungsreihe

Tourismus-Kooperation und Vermarktung von Naturerlebnissen in Österreich

Steiermark und Kärnten, 3.-5. Dezember 2018

Für diese zweite Austauschveranstaltung im Rahmen des Projekts Destination Parks hat ALPARC sich die österreichischen Bundesländer Steiermark und Kärnten und deren Parks ausgesucht. Insbesondere sollen hier regionale touristische Strategien mit Fokus auf den Schutzgebietstourismus sowie die Kooperation mit Tourismusverbänden und touristischen Leistungsträgern im Vordergrund stehen. Mit den Einblicken in die touristische Arbeit der Naturparkmanagements in beiden Bundesländern wird auch die Produktentwicklung und Vermarktung thematisiert werden.

Nationalparkregion Gesäuse und Naturparke Steiermark: Strategie und Branding, Tourismus-Kooperation und Partnerbetriebe

Die Nationalparkregion Gesäuse ist für das Projekt Destination Parks interessant, da sie gleich mehrere Schutzgebietsformen beherbergt (neben dem Nationalpark, noch Naturpark, das Projekt eines Wildnisgebiets sowie Naturschutzgebiete) und die lokalen Akteure bei der Positionierung und touristischen Vermarktung auf den Naturschätzen und dem naturnahen Bergsport aufbauen. In den letzten Jahren konnte das Gesicht der Region und die touristischen Zielgruppen verjüngt werden. Des Weiteren werden die Tourismusstrategie der Nationalparks Austria sowie die langjährige und erfolgreiche Kooperation (in Form einer Arbeitsgemeinschaft) zwischen den Naturparks Steiermark und dem Tourismus Gegenstand des Austauschs sein. Hier wird auch die Zusammenarbeit mit touristischen Leistungsträgern als Partnerbetrieben thematisiert werden.

Besuch der Naturpärke Kärnten: Vermarktung von Naturerlebnissen

Das Kärntner Naturparkmanagement arbeitet ähnlich wie in der Steiermark eng mit dem Tourismus zusammen. Mit den „Magischen Momenten“ wurden qualitativ hochwertige Natur-Erlebnis-Produkte entwickelt, die von ausgebildeten Guides begleitet werden. Wir werfen auch einen Blick auf die Fallstudie des Skigebiets und Naturparks Dobratsch: Nach einigen schneearmen Wintern mussten die Skilifte am Dobratsch 2003 schließen. Heute zieht der Berg und Naturpark viele Winterwanderer und Skitourengeher an. Die Region zeigt, wie Tourismus auch geht, Sommer wie Winter, für verschiedene touristische Zielgruppen.

Programm (vorläufig)

Nationalparkregion Gesäuse und Naturparke Steiermark: Strategie und Branding, Tourismus-Kooperation und Partnerbetriebe

Sonntag, 2. Dezember 2018

Individuelle Anreise nach Admont (ggf.)

Montag, 3. Dezember 2018, Admont und Umgebung

- 11h00 Get together und Regionseinführung (Vortrag)
- 13h00 Field-Trip mit Kleinbus durch die Region Gesäuse inkl. Betriebsbesuche Gesäuse-Partner und Mittagessen
- 19h00 Abendessen beim Kölblwirt in Johnsbach mit Musikalischer Umrandung
- Übernachtung vor Ort*

Dienstag, 4. Dezember 2018, Admont

- 9h00 Einführung in den Tag und ins Projekt Destination Parks
- 9h30 Branding und Kooperation im Gesäuse: Vorstellung und Diskussion
- 10h45 Tourismusstrategie Nationalparks Austria: Vorstellung und Diskussion
- 12h30 Mittagessen
- 14h00 Regionale Kooperation: Naturparke Kärnten und Burgenland (?) - Vorstellung und Diskussion
- 15h30 Workshop zum Abschluss: Was nehmen wir für Destination Parks mit?
- 16h30 Besichtigung der Klosterbibliothek Stift Admont inkl. Weinverkostung
- 19h00 Abendessen im Hotel
- Übernachtung vor Ort*

Besuch der Naturpärke Kärnten: Vermarktung von Naturerlebnissen

Mittwoch, 5. Dezember 2018, Villach

- 7h30 Abfahrt nach Villach, ca. 3h Fahrt mit dem Auto/Kleinbus
- 10h30 Besichtigung Naturpark Dobratsch – Winterkonzept (wichtig: gute Winterbekleidung und Schuhe!) – Naturpark Ranger
- 13h00 Mittagessen
- 14h30 Vortrag „Vorstellung Tourismusregion Villach und Naturpark Dobratsch“ – Georg Overs (GF Region Villach) + Robert Heuberger (GF Naturpark Dobratsch)
- Zusammenarbeit und Vermarktung, Produktreihe „Magische Momente“
- 17h30 Abfahrt zum Magischen Moment „Naturpark unplugged“ in Heiligengeist ob Villach – Naturpark Rangerin
- Übernachtung vor Ort*

Donnerstag, 6. Dezember 2018

Individuelle Abreise

Praktische Informationen

Anmeldung und Reservierungen

Reservierungen werden zentral von ALPARC vorgenommen. **Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 9. November über folgendes Formular an:** <https://goo.gl/forms/lktaC1kMS1Pl4pG52>

Kost, Logis und Unkostenbeteiligung

ALPARC übernimmt die Verpflegungskosten sowie Transportkosten innerhalb des Programms (auch den Transfer nach Villach an Tag 3, nicht aber An- und Abreise). Um eine Unkostenbeteiligung von 50 € pro TeilnehmerIn wird gebeten. Die TeilnehmerInnen tragen Ihre Übernachtungskosten (ca. 60 € pro Nacht inkl. Frühstück) selbst.

An- und Abreise

- **Zuganreise:** nächste Bahnhöfe Anreise: Admont, Selzthal, Abreise: Villach; für internationale Zugtickets siehe trainline.com, Nightjet von Zürich bei Anreise (Bahnhof Selzthal)
- **Nächste Flughäfen:** Salzburg SZG, Graz GRZ, Klagenfurt KLU
- **Mitfahrgelegenheit ALPARC:** Auf Anfrage möglich

Für weitere Informationen schauen Sie auf unsere Webseite (<https://goo.gl/dj6H4R>) oder kontaktieren Sie uns:

- [dominik.cremer-schulte\(at\)alparc.org](mailto:dominik.cremer-schulte(at)alparc.org) oder [info\(at\)alparc.org](mailto:info(at)alparc.org)